

24. – 26. März 2017



Katalysator oder Bremse?

Religion und Integration in der Migrationsgesellschaft



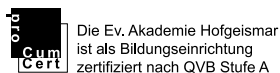
Leitung

- Dr. Ruth Gütter, Dezernentin für Diakonie und Ökumene, Kassel
- Dr. Andreas Herrmann, Referent für interreligiösen Dialog, Zentrum Ökumene, Frankfurt/Main
- Studienleiter Pfr. Bernd Kappes, Ev. Akademie Hofgeismar
- Andreas Lipsch, Leiter der Abteilung Flucht und Migration, Diakonie Hessen, Frankfurt/Main
- Friedhelm Pieper, Referent für interreligiösen Dialog, Zentrum Ökumene, Frankfurt/Main
- Christina Schnepel, Beauftragte für Flucht und Migration, Kassel

Diakonie
Hessen



Die Evangelische Akademie Hofgeismar ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin



Anmeldung: Tagungsnummer 17045

Schriftlich bitte möglichst bis zum 10. März 2017:



Hinweis: Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.

Evangelische Akademie,
Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 50% der gebuchten Leistungen in Rechnung zu stellen. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-122
Frau Bochum: 8.30 – 12.30 Uhr

Tagungskosten

- € 55,00 Tagungsbeitrag
- € 156,50 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/ Einzelzimmer
- € 144,50 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/ Zweibettzimmer
- € 100,50 Tagungsbeitrag/Verpflegung ohne Frühstück

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50% Ermäßigung. Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Karte).

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar,
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Der Tagungsort ist nicht uneingeschränkt barrierefrei. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom ICE Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in 18 Minuten zu erreichen.
Nach der Tagung wird der RE nach Kassel erreicht:
Hofgeismar 14.38 Uhr – Kassel-Wilhelmshöhe 14.56 Uhr.

Titelbild: Foto: Ali Albaje

Tagung Ist Religion ein Integrationshindernis? Oder fördern Religionsgemeinschaften vor Ort die Integration? Oder wird die Rolle der Religion – so oder so – überschätzt, weil es vor allem um Integration in Bildung und Arbeit geht?

Bei der Tagung berichten Juden, Muslime sowie orthodoxe und evangelische Christen über die Erfahrungen ihrer Gemeinden mit der Integration von MigrantInnen. Migrationswissenschaftler bringen dabei die Erkenntnisse des Jahresgutachtens „Religion und Integration“ mit in die Debatte ein.

Was verstehen wir unter Integration? Welche Rolle spielt Religion bei der Integration? Und wie verändern sich die Religionsgemeinschaften durch Integration?

Freitag, 24. März

18.00 Beginn der Tagung mit dem Abendessen

19.00 **Begrüßung und Einführung**

19.15 **Welche Rolle spielt Religion bei der Integration?**

- Einschätzungen der Teilnehmenden

19.30 - 21.00 **Migration, Integration, Super-Diversität – Auf der Suche nach einem zeitgemäßen Gesellschafts- und Integrationsverständnis**

- Prof. Dr. Karen Schönwälder, Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften, Göttingen

8.00 Frühstück

Welche Rolle spielt Religion bei der Integration? Und wie verändern sich Religionsgemeinschaften durch Integration?

Erfahrungen und Perspektiven...

9.00 ... *des Judentums*

- Prof. Dr. Doron Kiesel, Wissenschaftlicher Direktor der Bildungsabteilung des Zentralrats der Juden in Deutschland, Prof. für Interkulturelle Pädagogik an der Fachhochschule Erfurt

10.00 ... *des Islam*

- Serdar Günes, Islam- und Politikwissenschaftler, Frankfurt/Main

11.00 Kaffee/Tee

11.30 ... *des orthodoxen Christentums*

- S. Em. Isaak Barakat, Metropolit der Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland und Mitteleuropa, Köln

12.30 Mittagessen

15.00 ... *des evangelischen Christentums*

- Andreas Lipsch, Interkultureller Beauftragter der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Leiter der Abteilung Flucht, Interkulturelle Arbeit, Migration der Diakonie Hessen, Frankfurt/Main

16.00 Kaffee/Tee und Kuchen

16.30 **Markt der Möglichkeiten**

- *Marktstände* mit Integrationsprojekten der evangelischen Kirche
- *Marktggespräche* mit den Referenten des Tages

Samstag, 25. März

18.00 Abendessen

19.00 **Gute Ideen müssen gefeiert werden! Die Integrationsprojekte der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck**

- Martin Hein, Bischof der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck, Kassel

19.30 **Palaver Rhababa**

- Interkulturelles und multireligiöses Musikprojekt, Kassel-Wesertor

Sonntag, 26. März

8.00 Frühstück

9.00 **Warum die Rolle der Religion bei der Integration überschätzt wird – Die zentralen Thesen des SVR-Jahresgutachtens**

- David Ohlendorf, Soziologe, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD, Hannover

10.00 **Integration durch Religion? Erfahrungen und Erwartungen**

Moderiertes Gespräch

- Sabine Amlung, Schulleiterin, Jakob-Grimm-Schule, Rotenburg/Fulda
- S. Em. Isaak Barakat, Metropolit der Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland und Mitteleuropa, Köln
- Mahmut Eryilmaz, Politikwissenschaftler, Mitglied im Ausländerbeirat, Kassel
- David Ohlendorf, Soziologe, Hannover

11.30 Kaffee/Tee

12.00 **Multireligiöse Feier** zum Abschluss der Tagung

13.00 Mittagessen